

---

Medienmitteilung vom 13. November 2014

«Die neue S7»

## **Ideensammlung für neue RBS-Züge: über 600 Vorschläge eingegangen**

Die öffentliche Ideensuche des RBS für die Nachfolger der in die Jahre gekommenen «Mandarinli»-Züge auf der Linie S7 Worb–Bern stiess auf reges Interesse. Über 600 Ideen sind zu Themen wie Ein- und Ausstieg, Sitz- und Stehplätze, Ausstattung oder Fahrgastinformation eingegangen. Die Ideen werden nun RBS-intern ausgewertet und weiterentwickelt – die Fahrgäste erhalten später erneut die Möglichkeit zum Mitreden.

Fünf Wochen lang konnten Interessierte ihre Ideen für «die neue S7» auf der Crowdsourcing-Plattform Atizo.com einzugeben. Nach Abschluss steht fest: Dieser neue Ansatz traf auf ein reges Interesse: Über 600 Ideen sind eingegangen. Der Grossteil der Ideen beschäftigt sich mit Themen wie Sitz- und Stehplätze, Ein- und Ausstieg oder der Fahrgastinformation. Der RBS freut sich über den grossen Anteil an konkreten Ideen, die zumeist auf die speziellen Herausforderungen der S7 eingehen.

### **Ampeln, Steckdosen und Dunstabzugshauben**

Besonders zu den Themen Ein- und Ausstieg sowie Gestaltung des Innenraumes sind viele Ideen eingegangen: von Ampeln, die anzeigen, wann sich die Türen schliessen oder wie voll der Wagen schon ist, über die Anordnung der Sitz- und Stehplätze bis hin zur Idee von getrennten Türen für den Ein- und Ausstieg. Im Innenraum wurde besonders diskutiert, wie auf die verschiedenen Bedürfnisse der Fahrgäste im Stoss- und Normalverkehr eingegangen werden kann.

Auch originelle, dafür aber weniger umsetzbare Ideen wurden eingegeben. Ein Ideengeber wünschte sich einen «Schlaf-Sarg», in welchem er, für einen kleinen Aufpreis ein Nickerchen halten könnte. Ein anderer Vorschlag war eine Dunstabzugshaube über speziell zum Essen markierten Sitzplätzen.

### **Evaluation und Prämierung**

Der RBS wird die Ideen nun nach den Kriterien «massentauglich», «umsetzbar» und «nachhaltig» bewerten, die besten prämiieren und weiterentwickeln. Konstruktive und umsetzbare Ideen möchte der RBS in das Pflichtenheft für die neuen Züge einbinden. Via RBS-Blog, Facebook und Twitter werden Fahrgäste weiterhin über die Beschaffung informiert und wo sinnvoll mit einbezogen.

---

### **16 neue Züge bis 2020**

Derzeit bereitet eine Projektgruppe des RBS für die neuen Züge die Ausschreibung gemäss GATT/WTO-Vorgaben vor. 2016 soll klar sein, welcher Hersteller die 16 neuen Züge für den RBS bauen soll. Das erste Fahrzeug soll gegen Ende 2018 in Betrieb gehen, ab 2020 werden alle neuen Fahrzeuge auf der S7 im Einsatz sein und die alten Züge («Mandarinli» genannt) abgelöst haben.

Die S7 wird an Werktagen im Durchschnitt von 24'000 Fahrgästen benutzt; sie ist damit die nachfragestärkste Linie der gesamten S-Bahn Bern.

Detaillierte Informationen gibt es auch hier: [www.rbs.ch/blog](http://www.rbs.ch/blog)

### **Auskunft erteilt:**

Caspar Lösche, Kommunikationsspezialist RBS, Tel 031 925 55 63 oder [caspar.loesche@rbs.ch](mailto:caspar.loesche@rbs.ch)